

282333-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati – Wettbewerb Brainergy Forum Jülich

OJ S 80/2026 24/04/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadtverwaltung Jülich

Email: strukturwandel@Juelich.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Wettbewerb Brainergy Forum Jülich

Deskrizzjoni: Die Stadt Jülich beabsichtigt, das bestehende Rathausareal sowie Teile des denkmalgeschützten neuen Rathauses zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und im Rahmen des Strukturwandels einen architektonischen und städtebaulich sowie funktional bedeutenden Impuls zu setzen. Mit dem "Brainergy Forum" soll ein multifunktionales Bürger-, Veranstaltungs- und Kongresszentrum realisiert werden, das den Anforderungen einer modernen, partizipativen Stadtgesellschaft gerecht wird und die Begegnung und den Dialog von Wirtschaft und Forschung fördert. Mit dem Wettbewerb soll ein qualitätsvoller Entwurf gefunden werden, der die städtebauliche Situation stärkt, architektonische und funktionale Lösungen hoher Güte bietet und ein hohes Maß an Flexibilität gewährleistet. Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der vielfältige Nutzungen ermöglicht: von Bürgerversammlungen über kulturelle Formate bis hin zu Kongressen und damit einen zentralen, identitätsstiftenden Treffpunkt für die Stadt bildet. Ebenso soll der Wettbewerb innovative Konzepte für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz hervorbringen, die den modellhaften Anspruch des Projekts unterstützen. Der Wettbewerb dient damit der Auswahl eines zukunftsfähigen und tragfähigen Gesamtkonzepts, das als Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahme dient und den Wandel der Stadt aktiv und offen mitgestaltet.

Identifikatur tal-proċedura: 7434ec92-2859-4097-ae98-4cb54567453f

Identifikatur intern: 25147_01

Tip ta' proċedura: Ristretta

Elementi prinċipali tal-proċedura: Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger Realisierungswettbewerb mit 15 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gemäß § 17 (5) VgV durchgeführt. Das Wettbewerbsverfahren ist anonym. Der Wettbewerb richtet sich an Bergergemeinschaften, bestehend aus Architekt*innen oder Innenarchitekt*innen mit Bauvorlageberechtigung und Landschaftsarchitekt*innen

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71220000 Servizi tad-disinji ta' l-arkitettura, 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Große Rurstraße

Belt: Jülich

Kodiċi postali: 52428

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düren (DEA26)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DZ2MA3B# Die eingereichten Arbeiten werden vom Preisgericht anhand der folgenden Kriterien beurteilt (ohne Rangfolge): Leitbild und entwurfsbestimmende Grundidee, Städtebauliche Qualität, Architektonische Qualität, Freiraumplanerische Qualität, Einhaltung des Raum- und Funktionsprogramms, Qualitätvolle Einbindung des Bestandsgebäudes, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit des vorgeschlagenen Konzeptes. Das Preisgericht lässt alle Wettbewerbsarbeiten zur Beurteilung zu, die den formalen Bedingungen der Auslobung entsprechen, in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen, termingerecht eingegangen sind, keinen absichtlichen Verstoß gegen den Grundsatz der Anonymität erkennen lassen. Im Anschluss an den Planungswettbewerb erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 (4) Nr. 8 VgV. Grundlage der Honorargestaltung im Falle eines Auftrages ist die derzeitige Fassung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021). Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Die Ausloberin wird die Leistungsphasen 1-5 mit Vertragsschluss beauftragen, sofern keine wichtigen Gründe dagegensprechen. Die über die Leistungsphase 3 hinausgehende Beauftragung steht grundsätzlich unter einem Genehmigungs- und Finanzierungsvorbehalt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Ausloberin behält sich zudem die Vergabe der Leistungsphasen 6-9 vor. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Fördermittel. Das Auftragsversprechen aus dem Wettbewerbsverfahren umfasst die Leistungsphasen 1-5. Die Vergabe der Leistungen ist in Form eines Stufenvertrags vorgesehen (Stufe 1: Lph 1-3 / Stufe 2: Lph 4-5 / ggf. Stufe 3: Lph 6-8 / Stufe 4: Lph 9 (optional)) Zu den Verhandlungen werden nur Preistragende zugelassen. Das stimmberechtigte Preisgericht setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Prof. Johannes Ringel, Architekt und Stadtplaner, Düsseldorf, Prof. Zvonko Turkali, Architekt, Frankfurt a. Main, Prof. Sabine Brück-Dürkop, Architektin, Aachen, Christoph Helmus, Architekt, Aachen, Thomas Cannavó, Architekt, Stadt Jülich, Bernd Niedermeier, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Aachen, Rebekka Junge, Landschaftsarchitektin, Bochum, Prof. Martin Klein Viele, Innenarchitekt, Krefeld, Prof. Jutta Albus, Architektin, Dortmund, Axel Fuchs, Bürgermeister, Stadt Jülich, Frank Radermacher, CDU-Ratsfraktion, Heinz Frey, UWG JÜL-Ratsfraktion, Harald Garding, SPD-Ratsfraktion, Dr. Andreas Bilal Janssen, AfD-Ratsfraktion, Christine Klein, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Alle weiteren Personen des stellvertretenden Preisgerichts, sachverständige Beratung und Vorprüfende sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die auslobende Stelle stellt eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 156.000,00 EUR (netto) zur Verfügung. Folgende Aufteilung für Preise ist vorgesehen: 1. Preis: 62.000,00 EUR, 2. Preis: 39.000,00 EUR, 3. Preis: 24.000,00 EUR, 2 Anerkennungen in Höhe von jeweils 15.500,00 EUR Die Aufteilung der Wettbewerbssumme (Preise, Anerkennungen sowie ggf. Aufwandsentschädigungen) kann

durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Terminschiene: Bewerbungsschluss: 27.05.2026; Versand der Auslobungsunterlagen: voraussichtlich 11.06.2026; Ortsbesichtigung und Einführungskolloquium: 09.07.2026; Abgabe der Planunterlagen: 15.09.2026; Preisgerichtssitzung: 13.10.2026

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Wettbewerb Brainergy Forum Jülich

Deskrizzjoni: Gegenstand des Wettbewerbs ist der hochbauliche Entwurf eines Kongress-, Veranstaltungs- und Bürgerschaftszentrums inkl. Freianlagen unter Einbindung von Teilen des denkmalgeschützten Rathauses der Stadt Jülich. Das Forum soll in einem Neubau mit ca. 1.300 m² BGF und durch die Integration der Seitenflügel des Rathauses mit ca. 2.050 m² entstehen. Für die Unterbringung der notwendigen Parkflächen ist darüber hinaus eine Garage von ca. 2.000 m² zu planen. Dazu sollen die Freianlagen des Gebäudes mit ca. 910 m² geplant und die angrenzende Freifläche des Bodendenkmals der Bastion Eleonore mit ca. 6.500 m² konzeptioniert werden. Hierfür steht ein Budget von ca. 15 Mio. EUR brutto für die Kostengruppen 300+400 und ca. 1,12 Mio. EUR brutto für die Kostengruppe 500 zur Verfügung. Das Projekt wird im Rahmen der Strukturwandelförderung "Rheinisches Revier" aus Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Die besonderen Qualitäts- und insbesondere Nachhaltigkeitsanforderungen der STARK-Richtlinie des Bundes (STARK - Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten) sowie die Anforderungen des Programmaufrufs "Stadtentwicklung für das Rheinische Revier der Zukunft" (STEP RR) des Landes Nordrhein-Westfalen sind daher zu beachten und umzusetzen. Weitere Informationen können auch dem Dokument "Bekanntmachung Brainergy Forum" (siehe Vergabeunterlagen) entnommen werden. Hier finden sich auch alle nötigen Informationen zu z.B. Beurteilungskriterien des Preisgerichts, Terminen, Preisgericht und Wettbewerbssumme, sofern diese in dieser Bekanntmachung nicht dargestellt werden.

Identifikatur intern: 25147_01

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71220000 Servizi tad-disinji ta' l-arkitettura, 71221000

Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Große Rurstraße

Belt: Jülich

Kodiċi postali: 52428

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düren (DEA26)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Als Vorstufe des Wettbewerbs wird ein

Bewerbungsverfahren zur Auswahl von bis zu 15 Wettbewerbsteilnehmenden vorgeschaltet.

Der Wettbewerb richtet sich an Bewerbergemeinschaften, bestehend aus Architekt*innen oder Innenarchitekt*innen mit Bauvorlageberechtigung und Landschaftsarchitekt*innen. Die

Teilnehmenden müssen sowohl den Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Architekt*in" oder "Innenarchitekt*in mit Bauvorlageberechtigung" als auch "Landschaftsarchitekt*in" (jeweils Kammernachweis) erbringen können.

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt*in /

Innenarchitekt*in und Landschaftsarchitekt*in befugt sind und die entsprechenden Nachweise (Kammernachweise) erbringen können. Innenarchitekt*innen müssen darüber hinaus noch

den Abschluss der "Ergänzenden Hochschulprüfung" zur Bauvorlageberechtigung

nachweisen. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn der satzungsmäßige

Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe

entsprechen. Außerdem müssen die zu benennenden bevollmächtigten Vertretenden und die Verfassenden der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche

Personen gestellt werden. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat nicht

gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt*in und

Landschaftsarchitekt*in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen

Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt,

wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die fachlichen Anforderungen und die

Bewerbergemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Die

Teilnehmenden müssen nachweisen, dass Sie die folgenden Kriterien erfüllen: 1. Nachweis

über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Architekt*in" u./o.

"Innenarchitekt*in" und "Landschaftsarchitekt*in (Kammernachweis). 2. Nachweis Abschluss

der "Ergänzenden Hochschulprüfung" zur Bauvorlageberechtigung für Innenarchitekt*innen. 3.

Referenzen im Hochbau: Referenz 1: Mindestens ein realisierter Neubau / Umbau vergleichbarer Komplexität der Honorarzone IV, LP 1-5, in den letzten 10 Jahren durch den

Bewerbenden. Referenz 2: Mindestens eine realisierte Umnutzung / Umbau oder Sanierung

eines Gebäudes in den letzten 10 Jahren. Wenn mit Referenz 1 auch die Anforderungen für

Referenz 2 erfüllt werden, ist Referenz 1 ausreichend. Sowohl für das Bewerbungsverfahren

als auch im anschließenden Wettbewerb ist ein Zusammenschluss von Büros (z.B. als

Arbeitsgemeinschaft) zur Erbringung der erforderlichen Teilnahmeberechtigung und / oder der

Wettbewerbsleistungen möglich. Sollten mehr als 15 Bewerbungen eingehen, entscheidet bei gleicher Eignung das Los über die Teilnahme am Verfahren.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 15

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: EIGNUNGSKRITERIEN FÜR DIE TEILNAHME AM VERHANDLUNGSVERFAHREN NACH DEM PLANUNGSWETTBEWERB: Zu den Verhandlungen wird die auslobende Stelle die folgenden Eignungsnachweise fordern, die zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren nachgewiesen werden müssen. Eignungsleihe nach § 47 VgV ist möglich. a. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV): Eigenerklärung, dass eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt (Sach- und Vermögensschäden: min. 3 Mio. Euro, Personenschäden: min. 3 Mio. Euro) bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird. b. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - nachzuweisen durch jede vertretene Fachdisziplin (Stadtplanung und Landschaftsarchitektur): Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 75 (1) VgV), Anzahl technischer Fachkräfte: mindestens vier c. Erzielter Preis im vorangegangenen, hier beschriebenen Wettbewerb nach RPW: Es werden nur Preistragende zum Verfahren zugelassen.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 15
Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 15
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 13/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZ2MA3B/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Die Bewerbungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei auf der Vergabeplattform www.dtv.de zur Verfügung. Rückfragen im Rahmen der Bewerbungsphase sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform zu stellen. Sie werden dort fortlaufend anonymisiert allen Teilnehmern des Verfahrens beantwortet.
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZ2MA3B>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: iva
Kwalunkwe kuntratt ta' servizz wara l-konkors se jingħata lil wieħed mir-rebbieha tal-konkors

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZ2MA3B>
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 27/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Auftraggeberin behält es sich vor, fehlende Unterlagen der Bewerbung innerhalb einer bestimmten Frist nachzufordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen/Nachweise etc. sodann nicht fristgerecht vorgelegt, führt dies zum Ausschluss.

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:
Stadtverwaltung Jülich
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Stadtverwaltung Jülich

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadtverwaltung Jülich
Numru tar-reġistrazzjoni: 053580024024-31001-70
Indirizz postali: Große Rurstraße 17
Belt: Jülich
Kodiċi postali: 52428
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düren (DEA26)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: strukturwandel@Juelich.de
Telefown: +49 2461 63 433

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: ISR - Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: DE224057730
Indirizz postali: Friedrich-Ebert-Straße 8
Belt: Düsseldorf
Kodiċi postali: 40210
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Nina Gronebaum
Email: mail@isr-planung.de
Telefown: +49 211 936 545 250

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland
Numru tar-reġistrazzjoni: 05315-03002-81
Indirizz postali: c/o Bezirksregierung Köln
Belt: Köln
Kodiċi postali: 50606
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Pajjiż: Il-Ġermanja

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 67c74acf-1515-4fae-b055-7a276c602e81 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn

Sottotip tal-avviż: 23

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 23/04/2026 11:19:14 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 282333-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 80/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 24/04/2026